

Zwischen Aufklärung und Reaktion: Adel, Kirche und Konfession in Südwestdeutschland 1780–1820

Vor „1789“ gab es unter ihnen regelrechte „Revoluzzer“, danach wollte keiner schuld gewesen sein: Der katholische deutsche (Stifts-)Adel scheint sich in wenigen Jahrzehnten um 1800 vom Vorkämpfer der kirchlichen Aufklärung und Wegbereiter der Säkularisierung zu einem Protagonisten der Reaktion entwickelt zu haben. Im Zentrum der Tagung steht die Frage: Wo lassen sich speziell im deutschen Südwesten die Brüche, wo die Kontinuitäten im Spannungsfeld Adel-Kirche-Konfession beobachten? Und was bedeutete dieser Wandel schließlich für die Kirche selbst?

Gemeinsam laden die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach Weingarten ein.

Hinweis zur Teilnahme

Durch die Unterbringung der Flüchtlinge im Gästehaus der Akademie müssen wir leider einigen Personen Zimmer in externen Hotels anbieten. Auch wenn wir wissen, dass dies für Sie mit Umständen verbunden ist, würden wir uns über Ihre Teilnahme freuen und hoffen sehr auf Ihr Verständnis im Sinne der akuten Notsituation und notwendigen Hilfe für diese Menschen in unserem Land. Natürlich werden wir Ihnen durch Preisnachlass und Shuttleservice den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen.

Zur Teilnahme

Tagungsbeitrag mit Verpflegung und Übernachtung	
im Einzelzimmer	222,00 €
im Doppelzimmer	212,00 €
Studierende und Arbeitslose (nur im DZ)	98,00 €
Tagungsbeitrag mit Verpflegung	
(ohne Übernachtung und Frühstück)	162,00 €
Studierende und Arbeitslose	52,00 €
Ausnahmeregelungen in Härtefällen sind nach Rücksprache möglich.	

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Referat Geschichte

Kerstin Hopfensitz M.A.

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Telefon: +49 711 1640-752; Telefax: +49 711 1640-852

E-Mail: Hopfensitz@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich bis 27. Februar 2014 – auf beiliegender Karte, per Fax oder E-Mail oder über unsere Homepage: www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html. Hier finden Sie auch das Tagungsprogramm mit allen Informationen. Mit unserer Anmeldebestätigung gilt Ihre Anmeldung als angenommen. Bitte kommen Sie auf keinen Fall unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 28. Februar bis 10. März 2014 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren. Im Normalfall gehen wir von einer uneingeschränkten Tagungsteilnahme aus.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungshaus Weingarten –

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Telefon: +49 751 5686-0; Telefax: +49 751 5686-222

Das Tagungshaus erreichen Sie mit der Bahn über Ravensburg (zwischen Ulm und Friedrichshafen), dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“ (Fahrzeit ca. 15 Minuten). Von dort gehen Sie zu Fuß die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Der Preis für die Fahrt von Ravensburg mit dem Taxi beträgt etwa 12 €. Der Flughafen Friedrichshafen liegt nur 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen. Mit dem PKW auf der B 30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. Von dort 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße in der Kurve der Beschilderung „Kath. Akademie“ nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze!



Zwischen Aufklärung und Reaktion: Adel, Kirche und Konfession in Südwest- deutschland 1780–1820

Konstanten und Verwerfungen in
ihrem Verhältnis

Studientagung
Weingarten (Oberschwaben)
13.–15. März 2014

 GESCHICHTSVEREIN
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Programm

Donnerstag, 13. März 2014

15.00 Uhr
Begrüßungskaffee

15.30 Uhr
Begrüßung im Namen der Akademie
Dr. Rainer Öhlschläger, Weingarten

Einführung
Der Adel und seine Kirche – die Kirche und ihr Adel
Konstanten und Verwerfungen in ihrem Verhältnis zwischen
1780 und 1820 im katholischen Deutschland
Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten

Sektion 1:
Hintergründe: theologisch – gesellschaftlich – politisch

16.00 Uhr
Katholische Aufklärung nach 1803?
Theologie und Kirche unter dem Eindruck des Umbruchs
Prof. Dr. Dr. Harm Klüeting, Köln / Freiburg i.Ü.

17.00 Uhr
Adel und Aufklärung, Adelige und Aufklärungen
Prof. Dr. Michael Sikora, Münster

18.00 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr
Politische Randexistenzen?
Katholischer Adel im jungen Königreich Württemberg
Dr. Georg Eckert, Wuppertal

Freitag, 14. März 2014

8.00 Uhr
Frühstück
Morgenimpuls

Sektion 2:
(Um-) Brüche

9.00 Uhr
Kirchliche Karrieren im Umbruch:
Der Adel und das Ende der Adelskirche 1750–1850
Prof. Dr. Michael Schwartz, Berlin / München

10.00 Uhr
Geistliche Ritterorden:
Chancen und Herausforderungen transnationaler
Strukturen
PD Dr. Carl Alexander Krethlow, Bern

11.00 Uhr
Kaffee/Tee

11.30 Uhr
**Katholisch, weiblich, adelig – geistliche Lebenswege und
weibliche Religiosität vor und nach der Säkularisation**
Prof. Dr. Sylvia Schraut, München

12.30 Uhr
Mittagessen

Sektion 3:
Biographische Annäherungen

14.30 Uhr
**Adelige Standes- und Funktionseleiten in den geistlichen
Staaten zwischen Aufklärung und Revolution**
Geistig-politische Kontinuitäten und Umorientierungen
am Beispiel rheinischer und fränkischer Domherren
Dr. Winfried Romberg, Würzburg

15.30 Uhr
Kaffee/Tee

16.00 Uhr
Oberschwäbischer Adel:
Ämter und Karrieren zwischen Aufklärung und Reaktion
Prof. Dr. Wolfgang Wüst, Erlangen

17.00 Uhr
Von Maximilian Emanuel zu Albert von Rechberg:
Kehrtwende oder Korrektur?
Dr. Gabriele von Trauchburg, Gingen/Fils

18.00 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr
**Johanna von Falkenstein (1743–1800), eine aufgeklärte
Stiftsdame**
Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten

Samstag, 15. März 2014

8.00 Uhr
Frühstück
Morgenimpuls

Sektion 4:
Erinnerung und Kultur

9.00 Uhr
Adelige Identitäten im Umbruch?
Überlegungen zu individueller Konfessionalität,
aufgeklärter Gelehrsamkeit und literarischem Schaffen
am Beispiel der Kraichgauer Ritterschaft an der Wende
vom 18. zum 19. Jahrhundert
Prof. Dr. Matthias Asche, Tübingen

10.00 Uhr
Memoriale Konstruktion adeliger Katholizität:
Beispiele aus Historiographie und Ikonographie des
oberschwäbischen Adelshauses derer zu Waldburg
Dr. Bernd Mayer, Wolfegg

11.00 Uhr
Kaffee/Tee

11.30 Uhr
Podiumsdiskussion mit Vertretern des südwest-
deutschen Adels
**Katholisch vor allem? Kirche und Konfession im
adeligen Selbstverständnis des 21. Jahrhunderts**
Moderation: Rolf Waldvogel, Redakteur/Ressortchef
Kultur der Schwäbischen Zeitung (1972/1990–2009)

12.30 Uhr
Mittagessen – Tagungsende

Tagungsleitung
Prof. Dr. Dietmar Schiersner, Weingarten

Für die Akademie
Kerstin Hopfensitz M.A., Stuttgart

Die meisten Beiträge der Studientagung erscheinen im ROTTENBURGER
JAHRBUCH FÜR KIRCHENGESCHICHTE, herausgegeben vom Geschichts-
verein – im jeweils übernächsten Band. – Mitglieder des Geschichts-
vereins erhalten das Jahrbuch kostenlos (Geschäftsstelle: Staffenberg-
straße 46, D-70184 Stuttgart).

Titelbild: Die Trauung von Friedrich Erbgraf zu Waldburg-Wolfegg und
Waldsee mit Elisabeth Gräfin von Königsegg-Aulendorf in der Aulendorfer
Pfarrkirche (von Josef Anton Lang)
Nachweis: Kunstsammlungen der Fürsten zu Waldburg-Wolfegg